

Studium Grundschullehramt Fächerkombi und Sonderpädagogik

Beitrag von „Krabappel“ vom 15. August 2019 14:22

Hallo Mirah und willkommen hier. Herzlichen Glückwunsch zum Studienplatz



Zitat von Mirah

... Spannend finde ich beide, daher fällt die Wahl etwas schwer. Seht ihr in einem der beiden mehr Chancen?

Ich weiß nicht, wie das in Berlin genau geregelt ist. Englisch wird bei uns in Sachsen gesucht, Sachunterricht macht sowieso jeder. Ich würde das machen, was mich mehr interessiert. Eine Fremdsprache sollte man idealerweise mit Auslandsaufenthalt verbinden.

Zitat von Mirah

...Noch eine andere Frage. Kann man mit Sonderpädagogik nur an Schulen mit Förderschwerpunkten unterrichten oder gehen später auch andere Grundschulen

Da entwickelt jedes Bundesland so sein eigenes Konzeptchen (oder auch nicht). Du kannst dich für Berlin erkundigen, wie es aktuell aussieht, was aber in 5 Jahren kommt, weiß niemand. Inklusion bedeutet aktuell, dass auf verschiedene Weise versucht wird, Kinder mit Förderbedarf in Regelschulen zu unterrichten, was theoretisch einhergehen sollte mit dem Einsatz von Förderschullehrern an Grund- und weiterführenden Schulen. Wie das genau aussieht oder aussehen wird ist verschieden, manchmal werden Förderschullehrer stundenweise abgeordnet, andere sind komplett für verschiedene Schulen zuständig usw. Ob du das mit etwas Berufserfahrung noch möchtest, wird sich auch zeigen. Als Grundschullehrer zu arbeiten (ganze Grundschulklasse) wird vermutlich auch immer möglich sein. Je nach Gehaltseingruppierungsmodalitäten dann aber zum weniger gut bezahlten Tarif...

Zitat von Mirah

... oder auch freie Schulen, Montessorischulen (mit Montessorizusatzausbildung natürlich)...

Klar, bewerben kannst du dich überall. "Freie" Schulen sind aber halt nicht staatlich, heißt, du wirst nach deren Verträgen und Bedingungen eingestellt.